
Subject: Athrose bei Chinchilla
Posted by [tamara](#) on Wed, 08 Feb 2006 14:03:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Gestern Abend musste ich eines meiner Chinböckchen zum Tierarzt bringen -
eineinhalbstündig dauernder Krampfanfall!

Er wohnt schon über 5 Jahre bei mir, ist ca. 6 Jahre alt, hatte immer wieder mal kurze
Krampfanfälle, d.h. maximal 10 Minuten, meistens während des Auslaufs. Durch
Futterumstellung auf Ovator hat sich das gebessert. Seit langem hatte er gestern wieder einen,
der gar nicht mehr aufzuhören schien.

Der Tierarzt hat ihn gründlich untersucht, zur Beobachtung auch dortgelassen.
Diagnose: Aufgrund von Blähungen hat er gekrampft, da er Hemmungen und Schmerzen
hatte, "los" zu lassen, und das hat eine Art Hexenschuss bei ihm ausgelöst - bei der
Röntgenaufnahme sah man sehr deutlich Verhärtungen, also Athrose an manchen Bereichen
der Wirbelsäule. Daher hat er nicht mehr aufgehört sich zu winden.

Nach 2 Stunden und einer Zuckerlösung (Laevolac) ging es ihm wieder optimal - man merkt ihn
nichts mehr an!

Zur Behandlung bekommt er täglich dieses Laevolac und eine Tablette, die die Verdauung
fördert ins Trinkwasser.

Um diesen Krampfanfällen vorzubeugen und somit auch den Schmerzen der Athrose muss
sich also die Verdauung regulieren, und ich sollte den Auslauf so ruhig wie möglich gestalten,
d.h. hohe Sprünge so gut es geht vermeiden.

Ich wollte gerne wissen, ob jemand von euch bereits Erfahrung mit Athrose bei Chinchillas
gemacht hat - ich kenne es eigentlich nur bei Hunden, und Menschen natürlich. Ich habe leider
auch keinen Beitrag im Forum darüber finden können. Vielleicht hat jemand Chinchillas, die
auch damit leben - für ein Chinchilla mit 6 Jahren erscheint mir Athrose doch ein wenig
ungewöhnlich, jung.

Vielen Dank!

tamara
